

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

28 (29.1.1903)

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Abelsheim. J. 64. In das Güterrechtsregister dahier Band I wurde heute eingetragen: Seite 127. **Herold, Heinrich**, Landwirt in Girslanden und Bertha geb. Witt. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 27. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft des bürgerlichen Gebühres vereinbart. Abelsheim, den 26. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Bonndorf. J. 989. In das Güterrechtsregister Band I wurde am 13. Januar 1903 eingetragen: Seite 76: **Willsin, Gustav Adolf**, Friseur in Stühlingen und Anna Kehl. Durch Vertrag vom 29. September 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 77: **August Schuch**, Landwirt in Hüben und Crescentia Roth. Durch Vertrag vom 11. Oktober 1902 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Bonnorf, den 17. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Borzberg. J. 63. Nr. 799. In das Güterrechtsregister Band I Seite 117 ist eingetragen: **Gerbermeister Johann Heinrich Bensch** und dessen Ehefrau Frieda Vertha geb. Müller in Unterschüpf. Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 21. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt. Borzberg, den 23. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. J. 19. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 271. **Franz Karb**, Wäcker in Odenheim und Wabette geb. Kniel. Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 22. Januar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Dreisbach. J. 974. Nr. 486. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Nr. 40 Seite 41 wurde heute eingetragen: **Schwab, Abraham**, Wirt in Dreisbach und dessen Ehefrau Emilie geb. Geismar alda. Mit Urkunde vom 24. Dezember 1902 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 u. ff. B.G.B. festgesetzt. Das Weibchen der Ehefrau soll den Charakter des eingebrachten Gutes haben. Dreisbach, den 13. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Dreisbach. J. 973. Nr. 677. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Nr. 41 Seite 42 wurde heute eingetragen: **Mattmüller, Christian**, Landwirt in Königshausen und dessen Ehefrau Maria Magdalena geb. Segauer alda. Mit Urkunde vom 12. Dezember 1902 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dreisbach, den 16. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. J. 65. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Stet, Heinrich**, Tagelöhner zu Oberdiesbach und Rosa geborene Vink. Durch Ehevertrag vom 24. Dezember 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 17. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. J. 939. Nr. 514. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Seite 149: **Hombach, Bernhard**, Steinbauernmeister in Hombach und Wilhelmine geb. Leicher. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart. 2. Seite 150: **Bruder, Karl**, Landwirt in Malterdingen und Katharina geb. Huber. Durch Vertrag vom 4. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart. Emmendingen, 13. Jan. 1903. Großh. Amtsgericht.

Engen. J. 88. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Seite 131: **Mayer, Karl**, Landwirt in Niedheim und Augusta geb. Wid. Die Eheleute haben mit Vertrag vom 3. Januar 1903 als Norm ihres ehelichen Güterrechtsverhältnisses die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Regeln des B.G.B. §§ 1437 ff. vereinbart. Engen, den 20. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. J. 969. In das Güterrechtsregister Band I Seite 147 wurde eingetragen: **Schell, Josef**, Landwirt zu Rippenheim und Anna geb. Herzog. Nach Vertrag vom 8. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Ettenheim, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. J. 62. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 148. **Jehle, Roman**, Schmied zu Schweighausen und Franziska geborene Rothweiler. Nach Vertrag vom 15. Januar 1903 besteht allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. 2. Seite 149. **Fris, Sidor**, Landwirt zu Orschweiler und Maria Rosa geb. Kunz. Nach Vertrag vom 19. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. Ettenheim, den 24. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. J. 970. In das Güterrechtsregister Band II O.-J. 10, wurde eingetragen: **Karges, Georg**, Steinbauernmeister in Kellers. Durch Vertrag vom 16. Januar 1903 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Freiburg, den 20. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. J. 988. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: O.-J. 8. **Pieringer, Jakob**, Kaufmann in Freiburg, und Johanna geborene Schney. Durch Vertrag vom 5. Januar 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft, wie dies durch die §§ 1519 u. ff. des B.G.B. des näheren bestimmt ist, vereinbart. O.-J. 9. **Jaffe, Ludwig Albert**, praktischer Arzt in Freiburg, und Ida Flora Karoline geb. Möbel. Durch Vertrag vom 5. Januar 1903 wurde das Rechtsverhältnis der Errungenschaftsgemeinschaft, wie dies durch die §§ 1519 ff. des B.G.B. des näheren bestimmt ist, vereinbart. Freiburg, den 17. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. J. 955. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 99: **Kaiser, Friedrich**, Joseph, Kaufmann, Karlsruhe und Franziska geb. Dietrich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Januar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. 2. Seite 100: **Sartori, Arthur**, Pianist, Karlsruhe und Emilie genannt Milli geb. Wipfler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Januar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart. Karlsruhe, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. J. 60. Nr. 653. In das Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen: **Döner, Hermann**, Schreiner in Weichheim und Anna geb. Vetter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Januar 1903. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Kenzingen, den 17. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. J. 7. In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: 1. Seite 63: **Ervos, Bertold**, Kaufmann, Mannheim und Hedwig geb. Leib. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 64: **Sahl, Jakob**, Magazinarbeiter, Mannheim und Maria Helena geb. Kaiser. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Dezember 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 3. Seite 65: **Kramp, Ernst**, Reinhardt, Kaufmann, Mannheim und Pauline geb. Helwig. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Januar 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 4. Seite 66: **Scherbel, Johann**, Schloffer, Mannheim und Anna Marie geb. Hoffmeyer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 67: **Bundschuh, Johann**, Peter, Spezialehändler, Mannheim und Rosine Gottlieb geb. Wühl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 68: **Erhardt, Jakob**, Bierbrauer, Feudenheim und Magdalena geb. Meyer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 69: **Fischer, Albert**, Uhrmacher, Schriesheim und Magdalena geb. Meißter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 17. Januar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Müllheim. J. 61. In das Güterrechtsregister Band I Seite 75 wurde heute eingetragen: **Paul Schlegel**, Brauereidirektor, und Luise geb. Vink in Niederweiler. Durch Vertrag vom 19. Januar 1903 wurde Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes vereinbart. Müllheim, den 24. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. J. 37. In das Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen: 1. Blatt 243: **Kuhle, Ludwig**, Erntemacher hier, und Katharina geb. Haffse. Nach dem Verträge vom 14. Januar 1903 besteht Gütertrennung. 2. Blatt 244: **Huber, Friedrich**, Metzger hier, und Maria geb. Dörner. Nach dem Verträge vom 10. Januar 1903 besteht Gütertrennung. 3. Blatt 245: **Gerwig, Adolf**, Fabrikant hier, und Luise geb. Gutjahr. Nach dem Verträge vom 17. Januar 1903 besteht Gütertrennung. 4. Blatt 246: **Koch, Ernst**, Kaufmann zu Eisingen, und Luise geborene Karst. Nach dem Verträge vom 8. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Pforzheim II.

Naflatt. J. 8. Nr. 1787/88. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Zu Band I Seite 168: **Gustav Schnabel**, Kaufmann in Kuppenheim und Anna geb. Kaiser. Im Ehevertrag vom 15. Jan. 1903 wurde mit rückwirkender Kraft auf den Tag von dem am 8. Mai 1900 erfolgten Eheschluß als Norm zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt und das gesamte Einbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. Zu Band I Seite 69: **Jakob Melcher**, Bahnarbeiter in Muggensturm und Magdalena geb. Kappeler. Durch Ehevertrag vom 17. Januar 1903 wurde mit rückwirkender Kraft auf den Tag vor dem am 14. Oktober 1902 erfolgten Eheschluß als Norm zur Regelung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt. Naflatt, den 23. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Schwehingen. J. 59. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Seite 133. **Meinhardt, Martin**, Bierbrauereibesitzer in Schwehingen und Maria geb. Gumb. An Stelle der seither laut Vertrag vom 6. Juni 1882 maßgebend gegesenen landrechtlichen Errungenschaftsgemeinschaft wurde nach dem Vertrag vom 30. Dezember 1902 Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Der Vertrag von 40 000 M wurde für ehelichliches Vorbehaltsgut erklärt. 2. Seite 134. **Bernauer, Karl**, Wagner in Schwehingen und Maria geb. Schwarz. Laut Vertrag vom 3. Januar 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau vereinbart. 3. Seite 135. **Kraichgauer, Jakob II.**, Mäher in Schwehingen und Anna Maria geb. Kühn. Durch Vertrag vom 7. Januar 1903 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau vereinbart. Das Vermögen der Ehefrau wurde zum Vorbehaltsgut erklärt. Schwehingen, den 23. Jan. 1903. Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. J. 935. In das Güterrechtsregister Band I Seite 99 ist eingetragen worden: **Stich, Karl**, Holzarbeiter in Irberg und Ferdinand Hafelwanger Witwe, Leopoldina geb. Wehringer. Durch Ehevertrag vom 17. Dezember 1902 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. St. Blasien, den 16. Jan. 1903. Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. J. 971. In das Güterrechtsregister Band I Seite 91 wurde eingetragen: **Huber, Jakob**, Landwirt, zu Hilsbach und Lina geborene Geiser. Durch Vertrag vom 18. Dezember 1902: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Sinsheim, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. J. 956. Nr. 1219/20. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen: Seite 215: **Müller, Markus**, Eisen gießer in Ueberlingen und dessen Ehefrau Katharina geb. Mauthe; Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. Dezember 1902 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 216: **Lanz, August**, Landwirt in Ueberlingen, Gemeinde Pomberg, und dessen Ehefrau Maria geborene Steiner; Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Januar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Ueberlingen, den 20. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Willingen. J. 940. Nr. 1455/1625. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: Seite 239: **Auf, Friedrich**, Landwirt in Langenbach und Vertha geb. Dufner. Durch Vertrag vom 13. Januar 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Seite 240: **Mahler, Markus**, Landwirt in Pfaffenweiler und Maria geb. Hirt. Durch Vertrag vom 14. Januar 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Willingen, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Waldfirch. J. 972. Nr. 1082. In das Güterrechtsregister Band I Seite 92 O.-J. 1 wurde eingetragen: **Herr, Colistin**, Landwirt zu Predschthal und Ottilie geb. Mayer. Durch Vertrag vom 7. Januar 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt. Waldfirch, den 22. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Waldfirch. J. 39. Nr. 1265. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 88 Nr. 2: **Späth, Friedrich**, Glaser zu Waldfirch und Kathilde geb. Herr. Durch Vertrag vom 15. Januar 1903 wurde unter Aufhebung des am 28. November 1902 errichteten Ehevertrages Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Ehefrau bestimmt. 2. Seite 93 Nr. 1: **Mend, Karl**, Metzger und Wurstler zu Waldfirch und Franziska geb. Maier. Durch Vertrag vom 16. Januar 1903 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau bestimmt. Waldfirch, den 24. Januar 1903. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. J. 932. In das Vereinsregister ist zu Bd. I O.-J. 8 Seite 35/36 zum **Rufener, Karlsruhe** eingetragen: Nr. 3. Hauptmann a. D. von Vayer-Ehrenberg ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an dessen Stelle durch die Generalversammlung vom 22. November 1902 der seitherige Aufsichtsbearbeiter über die Lezejimmer Rechtsanwält und Stadtrat **Boedh** zum Direktor, und an des letzteren Stelle durch Beschluß des Vorstandes und Ausschusses vom 29. November 1902 Archivar Dr. Krieger dahier als Aufsichtsbearbeiter über die Lezejimmer in den Vorstand bis zur nächsten Vorstandswahl gewählt. Karlsruhe, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht III.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Aufgebot.
K. 596.3 Nr. 64 822. Freiburg.
Gefuch
der Stadtgemeinde Freiburg, vertreten durch den Stadtrat Freiburg, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Fehrenbach hier
um
Aufgebot eines Grundstückseigentümers betreffend.
1. Aufgebot.
Die Stadtgemeinde Freiburg i. B. beantragt den Eigentümer des Grundstücks der Gemarkung Freiburg Gb. Band 13 Nr. 5002, 24 ar 46 qm nämlich aus Plan 101
a. — ar 6 qm
b. — „ 5 „
c. — „ 10 „
d. — „ 84 „
e. — „ 16 „
f. — „ 44 „
1 ar 65 qm
2 „ 67 „
Aus Plan 102
Aus Plan 106
a. — ar 48 qm
b. 3 „ 13 „
c. — „ 44 „
4 ar 05 qm
6 „ 50 „
9 „ 59 „

Gevertbeanal (Dillenmühlerei) gehend von der Einmündung in die Dreifam im Gb. Nr. 5418 im Plan 112 bis zu Nr. 5003—5004 in Plan 101 aufzubieten und das Ausschlußurteil zu erlassen.
Es ergeht die Aufforderung an die Personen, welche das Eigentum an diesem Grundstück in Anspruch nehmen, ihr Recht spätestens in dem auf **Mittwoch den 15. April 1903, Vormittags 11 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 8 anberaumten Aufgebots-termin anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.
Freiburg, den 2. Januar 1903.
Großh. Amtsgericht III.
(gez.) Rindriele.
Die Uebereinstimmung mit der Ur-schrift wird beurkundet.
Freiburg, den 5. Januar 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Frey.
Aufgebot.
J. 895 Engen. Der Landwirt **Maximilian Leh** in Vargen hat den Antrag gestellt, den am 5. Dezember 1828 in Zimmerholz, Amtsbezirk Engen, geborenen, zuletzt in Zimmerholz wohnhaft, im Jahre 1860 nach Amerika ausgewanderten, Landwirt **Johann Leh** für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird

aufgefordert, sich spätestens im Aufgebots-termin, der auf:
Mittwoch, den 16. September 1903, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Amtsgericht Engen bestimmen ist, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Zugleich ergeht an alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gericht Anzeige zu machen.
Engen, den 13. Januar 1903.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Kleiber.
Aufgebot.
J. 976.1. Nr. 2000. **Mosbach**, Großh. Amtsgericht hier hat heute folgendes Aufgebot erlassen: „Landwirt **Karl Wagenbach** von Hüffenhardt hat als Abwesenheitspfleger des selben beantragt, den am 24. Dezember 1862 zu Hüffenhardt geborenen **Wilhelm Peter Funk**, seit 1882 an unbekanntem Ort abwesend, für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Dienstag, den 6. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr**, anberaumten Aufgebots-termin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen ver-

mögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gerichte Anzeige zu machen.“ **Mosbach**, den 20. Januar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Heber**, Gr. Amtsgerichtsschreiber.
Strafrechtspflege.
Labana.
J. 682. Nr. 348. **Heidelberg**.
1. **Pius Grensch**, geb. 30. April 1879 in Gorrenberg, zuletzt dort wohnhaft, zurzeit in America.
2. **Christian Wilhelm Sydte**, geb. 3. November 1880 in Kochendorf, zuletzt in Heidelberg wohnhaft, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen zu haben, das Bundesgebiet verlassen zu haben, das Bundesgebiet verlassen zu haben, das Bundesgebiet verlassen zu haben.
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St.G.B.
Dieselben werden auf **Freitag, den 6. März 1903, vormittags 9 Uhr**, vor die Strafkammer des Gr. Landgerichts Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben

werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von den Civilvorständen der Strafkommissionen zu Wiesloch und Neckarhulm über die der Anlage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Heidelberg, den 5. Januar 1903.
Großh. Staatsanwaltschaft.
Sebold.
Vereinsregister.
J. 932. In das Vereinsregister ist zu Bd. I O.-J. 8 Seite 35/36 zum **Rufener, Karlsruhe** eingetragen: Nr. 3. Hauptmann a. D. von Vayer-Ehrenberg ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an dessen Stelle durch die Generalversammlung vom 22. November 1902 der seitherige Aufsichtsbearbeiter über die Lezejimmer Rechtsanwält und Stadtrat **Boedh** zum Direktor, und an des letzteren Stelle durch Beschluß des Vorstandes und Ausschusses vom 29. November 1902 Archivar Dr. Krieger dahier als Aufsichtsbearbeiter über die Lezejimmer in den Vorstand bis zur nächsten Vorstandswahl gewählt. Karlsruhe, den 21. Januar 1903. Großh. Amtsgericht III.